

	<p>Objekt: Dellenschale</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W193</p>
--	--

## Beschreibung

Die freigeblasene Schale stammt wahrscheinlich aus einer Werkstatt im Rheinland und wurde aus durchsichtigem, hellolivgrünem Glas hergestellt. Der konische, nach unten sich verjüngende Körper, mit abgeflachtem, leicht konkavem Boden, trägt einen nach außen gebogenen, gekehlten Rand; der abgesprengte Randabschluss fällt schräg nach innen ab. Den Körper zieren acht nahezu rechteckige, flache Dellen, geformt mit einem Werkzeug. Die Dellenschale ist unversehrt. Die Außenseite des Randes ist stellenweise dunkelgelblich braun verfärbt (sekundär).

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe: 5,9 cm, Durchmesser: 12 cm, Gewicht: 70 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	350-420 n. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Schale (Gefäß)

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart